

# Die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingskindern in Pflegefamilien – Ein inklusives Modell als Beitrag gegen Fremdenfeindlichkeit

## The Accommodation of Minor Refugee Children with Foster Families – An Inclusive Model as a Contribution Against Xenophobia

Martin Mayerhofer

### Themenschwerpunkt Menschen auf der Flucht

#### Zusammenfassung

---

Während Familien, Kleinkinder und Ältere, die sich auf der Flucht befinden und in Österreich um Asyl ansuchen, in der Bevölkerung Akzeptanz erfahren, werden männliche Jugendliche und insbesondere junge Männer oft kollektiv als Gefährdung der nationalen Sicherheit gesehen. Der Weg, Flüchtlinge in Massenquartieren mit loser Betreuung und ohne Perspektiven unterzubringen, trägt das seine dazu bei, Fremdenfeindlichkeit im Aufnahmeland zu schüren und gleichzeitig Radikalisierungsprozesse innerhalb der Gruppe der Flüchtlinge und der Mehrheitsbevölkerung zu fördern. Um dieser Tendenz gegenzusteuern, gilt es, in der Unterbringung, Betreuung und Beschäftigung von Flüchtlingen umzudenken und inklusive Konzepte zu implementieren. In der Steiermark wurde vom Autor im Rahmen der Tätigkeit bei der *a:pfl alternative:pflegefamilie gmbh* ein umfangreiches Konzept erarbeitet, das sich der familiären Unterbringung, Betreuung und Beschäftigung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen widmet. Dieses Modell sieht vor, unbegleitete minderjährige Flüchtlingskinder bei speziell geschulten Pflegefamilien unterzubringen und für die Betroffenen Perspektiven in den Bereichen Schule, Beschäftigung und Arbeit zu entwickeln.

#### Abstract

---

Whereas families, little children, and senior persons who are on the run and are seeking asylum in Austria are widely accepted by the population, young male youths and especially young men are often collectively regarded as a danger of the national security. The way of housing refugees in places of mass accommodation with lose care and without perspectives contributes to fuelling xenophobia and, at the same time, to increasing a radicalization within the group of refugees and

the majority population. In order to counteract this tendency it will be necessary to change the way of dealing with the problems of accomodation, care, and occupation of refugees and to implement inclusive concepts. In Styria an extensive concept has been elaborated by the author within the scope of his work with the "*a:pfl alternative:pflegefamilie gmbh*" that deals with the accomodation, care, and occupation of unaccompanied minor refugees within families. This model intends to accomodate refugee children with specially instructed foster families and to develop perspectives in the fields of schooling, occupation, and work for the concerned persons.

#### 1. Pflegeeltern für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

---

Als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gelten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 18 Jahren, die sich ohne Begleitung einer obsorgeberechtigten Betreuungsperson in Österreich aufhalten. In der Antragsstatistik des Bundesministeriums für Inneres werden 8.380 Asylanträge von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen für das Jahr 2015 angeführt. Davon sind die meisten Jugendlichen (7.717) zwischen 14 und 18 Jahre alt. Die Mehrheit der minderjährigen Flüchtlinge kommt aus Afghanistan, Syrien und Irak.

Die krisenhaften Biographien der betroffenen Kinder und Jugendlichen legen nahe, dass Pflegekinder mit Fluchterfahrungen eine eigene Zielgruppe mit besonderen Bedürfnissen darstellen und somit individuelle, maßgeschneiderte Unterbringungs- bzw. Betreuungsformen verlangen. In Österreich und anderen Staaten der Europäischen Union gilt es nicht als übliche Praxis, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bei Pflegefamilien unterzubringen, obschon davon auszugehen ist, dass die unbegleiteten Flüchtlingskinder in Pflegefamilien die bestmöglichen Entwicklungschancen vorfinden dürften.